

Kampagne gegen Darmkrebs

Johanniter-Krankenhaus startet Aktionswoche

Der März ist der bundesweite Darmkrebsmonat. Initiator im Kampf gegen den Darmkrebs ist die Stiftung Lebensblicke mit Sitz in Ludwigshafen. Ihr Logo mit der vom Dickdarm umkreisten Pupille fokussiert ganz klar das Thema Früherkennung und die Bekämpfung von Darmkrebs. Um dieses Thema der Öffentlichkeit näher zu bringen und mögliche Tabus zu brechen, ist auch in diesem Jahr das Darmzentrum Duisburg-West des Johanniter-Krankenhauses Rheinhausen wieder Kooperationspartner der Stiftung.

Die hauseigene Kampagne „Duisburg gegen Darmkrebs“ ist bereits seit 2008 im Duisburger Westen aktiv. In diesem Jahr bietet das Darmzentrum - mit Unterstützung der Selbsthilfegruppe „Deutsche ILCO“ und dem Lions Club Rheinhausen - der Öffentlichkeit die Themenwoche „Darmkrebs & Vorsorge“.

Mit Vorträgen, Infostand und persönlichen Kontakten zu den Spezialisten des Darm-

zentrums werden den Besuchern viele Informationen an den folgenden Tagen geboten: Montag, 21. März, 18 Uhr, referiert Dr. Wolfgang Jenkel über: „Darmkrebsrisiko, Vorsorge und Früherkennung“; Dienstag, 22. März, 18 Uhr, Dr. Alexander Meyer, „Chirurgische Therapie des Dickdarmkrebses - gute Heilungschancen bei frühzeitiger Erkennung“; Mittwoch, 23. März, 18 Uhr, Dr. Henning Konrad, „Strahlentherapie bei Enddarmkrebs“; Donnerstag, 24. März, 18 Uhr, Prof. Burkhard Hennemann und Karl-Heinz Schmidt, „Neue Behandlungsmethoden in der Onkologie“ und „Internistische Therapie des Dickdarmkrebses“; Sonntag, 27. März, 15 Uhr, Hildegard Litz, „Ballaststoffe - kein überflüssiger Ballast!“

Alle Vorträge finden im Ohletz-Saal des Johanniter-Krankenhauses Rheinhausen am Kreuzacker statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.